

Fatale Zeitungsentente

Fatale Zeitungsentente.2

Zum Frühstück nach dem Eierauflauf
schlug er die Todesnachrichten auf.
So erreichte ihn zu früher Stunde
schwarz-weiß gedruckt die schreckliche Kunde,
er sei verstorben.
Beerdigung schon übermorgen.

Das machte ihn erst zutiefst betroffen.
Dann hat er sich besinnungslos besoffen
und ist am anderen Tag erwacht,
krass kopflastig und ganz weit nach acht,
mit traurigem Herzen,
und heftigsten Schmerzen.

Die Todesnachricht war in der Welt,
ob sie missfiel oder ihm gefällt.
Er hat sie übernommen.
Sonst wäre er um den Verstand gekommen.

So ging er ins Meldeamt hinein
und verlangte seinen Totenschein.

Den hat er natürlich nicht bekommen.
Stattdessen sind weißkittlige Männer gekommen
und haben ihn jackenbefruckt mitgenommen.

In der Klappse dann
las er vor seinem irdischen Ende,
sein damals gemeldeter Tod sei eine Zeitungsentente.

Da lachte er lautschallend weit
über seine
Nachrichtendoofgläubigkeit.

© **Wolfgang Karwatzki**